

**Philosophische Reihen  
an der Universität Potsdam  
Wintersemester 2017/2018**



Di **16.00 – 18.00 Uhr**

Universität Potsdam – Am Neuen Palais 10 – 14469 Potsdam  
**Raum 1.08.0.60/61 (Foyer)**

Dienstag, 19. Dezember 2017

**Prof. Dr. Maria-Sibylla Lotter  
(Universität Bochum )**

**„Die schreckliche Wahrheit -  
über Kontexte und Reflexionsformen der Wahrheitstugenden“**

Abstract: Was bedeutet Wahrhaftigkeit in politischen und privaten Kontexten? Worauf müssen wir mit Blick auf die Erkenntnis der sozialen Welt und unsere Verständigung mit anderen achten, welche Einstellungen sollten wir sorgfältig pflegen, welche Institutionen sollten wir schützen, um einerseits eine Demokratie aufrechtzuerhalten, um andererseits die zwischenmenschlichen Beziehungen zu ermöglichen, in denen Intimität, Freundschaft und Liebe gedeihen können? Während Literatur und Film Wahrhaftigkeit schon immer kontextorientiert reflektiert haben, hat sich in der europäischen Philosophie die Diskussion der Wahrhaftigkeit spätestens seit Augustinus auf die Lüge fokussiert, was jedoch von vielen Problemen ablenkt, die sich uns in politischen und privaten Zusammenhängen stellen. Denn es gibt kein einheitliches Wahrhaftigkeitsproblem, das in allen Bereichen des Lebens gleichermaßen relevant wäre und durch den Verzicht auf das Lügen gelöst werden könnte. Im Vortrag soll in einem ersten Schritt gezeigt werden, daß private und politische Kontexte verschiedene Einstellungen und Institutionen mit Blick auf die Wahrhaftigkeit erfordern, andererseits werde ich anhand eines Filmbeispiels die Rolle der Kunst als Reflexionsmedium von Wahrhaftigkeit im Kontext ausloten.